

LRS/RS Lese- Rechtschreibschwäche und Fremdsprachen (Deutsch)

Am Wochenende

Ich aufstehe am acht Uhr. Zu Frühstück nehme ich einen Kuchen und kakao. Wen esse ich Alles, gehe ich nach Film schauen. Dann, wenn beendet es, gehe ich Mittagessen. Zu Mittag essen haben wir Kartoffeln um Fleish. Nachmittagsessen gehe ich draussen oder in die Stadt. Wenn kommen ich, also nekme ich Brod mit Butter und Marmeláde und dann gehe ich baden. Dan gehe fersehen und dann schlaffen. Ich habe am neun Uhr gestangen. Zum Frühstück machn Brotchen und die Wurse. Dann Gehe ich spiele nach Computer. Am ein Uhr. Gehen ich Mittagessen. Zu Mittagessen Haben wir Pizza. Am zvei Uhr gehe ich fahrat nach Park. Am halb sechs Uhr gehe ins Kino auf Pan Prstenu. Zu Hause kann am dreiViertel neun Uhr. Genem badet. Schlaft geht bis am zein Uhr. Und am Morgen afstehen nach schule.....

(nach Zelinková 2006)

Fragen zum Text:

- Welche Probleme haben Kinder mit Lese-Rechtscheibschwäche?
- Was ist beim Lernen von Fremdsprachen bei Legasthenikern besonders zu beachten?
- Wie können Legastheniker beim Lernen der Fremdsprache (in der Schule) unterstützt werden?
- Wie kann eine außerschulische, therapeutische Förderung gestaltet werden?

LRS/RS und Fremdsprachen

- **Ursachenmodell der LRS:**
- Wahrnehmung und Verarbeitung visueller und akustischer Information
- Umweltfaktoren
- Gedächtnis, Aufmerksamkeit
- Kognitive Funktionen: Phonologische Bewusstheit, Orthografisches Wissen
- Genetische Disposition

Symptomatik der LRS beim Lesen:

- - Schwierigkeiten, Laute zu analysieren oder zu synthetisieren
- - Schwierigkeiten, Buchstaben korrekt zu benennen
- - Auslassen, Ersetzen, Verdrehen oder Hinzufügen von Worten und Wortteilen
- - Stockendes Lesen
- - Liest ganze Wörter oder Wortteile von rechts nach links
- - Niedrige Lesegeschwindigkeit
- - Pausen nicht nach Sinneinheiten, sondern irgendwo im Text
- - Beachtet Satzzeichen nicht
- - Unfähigkeit, Gelesenes wiederzugeben
- - Unfähigkeit, aus dem Gelesenen Zusammenhänge zu erkennen und Schlussfolgerungen zu ziehen

Symptomatik der LRS beim (Recht-)Schreiben:

- Vertauscht Buchstaben innerhalb eines Wortes
- Auslassungen / Hinzufügungen
- Wortruinen
- Verwechselt optisch ähnliche Buchstaben (d-b)
- Verwechselt ähnlich klingende Laute (t-d, k-g, p-b, s-z)
- Ein und dasselbe Wort kann in einem Text mehrfach auf unterschiedliche Weise falsch geschrieben werden
- Hohe Fehlerzahl bei ungeübten Diktaten
- Hohe Fehlerzahl beim Abschreiben von Texten
- Keine bzw. ungünstige Steuerung des Schreibvorgangs durch die Sprache

- **LRS Phonologische Bewusstheit**

- ist die Einsicht in die Phonologie der Sprache, also erkennen der Lautstruktur der gesprochenen Sprache, z.B. Silben, Reime oder einzelne Laute in Wörtern heraushören
- **a) im weiteren Sinne - (Silben, Reime)**
- bezieht sich auf größere Einheiten der gesprochenen Sprache, z.B. Reime oder Silben
- **b) im engeren Sinne (Phoneme)**
- bezieht sich auf den bewussten Umgang mit den kleinsten Einheiten der gesprochenen
- Sprache, auf die Phoneme (= Laute)

LRS und Fremdsprachen

- Die Schwierigkeiten, die sich bei lese-rechtschreibschwachen Schüler/-innen beim Erlernen der tschechischen Schriftsprache zeigen, treten im Grunde auch beim Erwerb der Fremdsprache auf.
- **Nach K. Sellin (2004) geht es beim Fremdsprachenerwerb um drei Bereiche:**
 - - ***den sensorischen***, d.h. den der Sinnestätigkeiten und der daraus resultierenden Wahrnehmungen
 - - ***den morphologisch-syntaktischen*** (sprachliche Formen, Grammatik)
 - - ***den semantisch-lexikalischen*** (Wortbedeutungen)

Lernvoraussetzungen für Fremdsprachen

- - taktilen Empfinden im Mund
- - Mundmotorik
- - Augenmotorik
- - Visuelle Wahrnehmung
- - Auditive Wahrnehmung
- - Phonem-Graphem-Korrespondenz
- - Rhythmus und Intonation
- - Speicherung, Automatisierung, Abruf

Nach Sellin (2004)

Erschwernisse beim Erlernen moderner Fremdsprachen

- - *Kommunikativer Ansatz im Fremdsprachenunterricht:*
- Einsprachigkeit, keine Systematik bzgl. Rechtschreibung und Grammatik
- - Arbeitstempo
- - Bevorzugung des auditiven Kanals
- - Arbeit mit komplexen Texten
- - Bücher, Arbeitsmaterialien:
- optisch ansprechende, aber unübersichtliche Gestaltung, zu kleiner Druck
- - Inadäquate Lerntechniken
- - Zu geringe Anzahl der Übungen
- - Unzureichende Lehreraus- und Fortbildung zu den Themen „Neuropsychologie“ und „Legasthenie“

LRS und Fremdsprachen

- **Es zeigt sich für Schwierigkeiten in den Fremdsprachen folgendes Bild:**
- - Wenn in den Fremdsprachen ausgeprägte Schwierigkeiten auftreten, waren fast immer auch schon beim Erlernen der tschechischen Schriftsprache Schwierigkeiten zu beobachten.
- - Schwierigkeiten in der Muttersprache führen aber nicht automatisch zu Schwierigkeiten in der Fremdsprache.
- - Legastheniker mit geringeren Schwierigkeiten in den Fremdsprachen zeigen zwei positive Merkmale:
- **die Schwierigkeiten in der Muttersprache wurden durch geeignete Fördermaßnahmen ausreichend kompensiert und der Unterricht war ihrem Lerntempo angemessen und gut strukturiert.**

Die Wahl der (ersten) Fremdsprache

- *Es gibt nicht „die“ leichte oder schwere Fremdsprache für Legastheniker. Die Schwierigkeiten jeder Sprache müssen für sich betrachtet und mit den Stärken und Vorlieben des Kindes in Beziehung gesetzt werden.*
- Neben den Besonderheiten der einzelnen Fremdsprachen sollte berücksichtigt werden:
 - - *Schwierigkeiten in der Muttersprache:*
 - Konnten sie durch geeignete Strategien verringert werden?
 - - *Einstellung der Schule:*
 - Legastheniker als unliebsame Störungen oder als pädagogische Herausforderung?
 - - *Lehrerpersönlichkeit:*
 - Verständnis für Legasthenie vorhanden? Gutes Verhältnis zum Kind?
 - - *Vorlieben des Kindes*
 - Besondere Beziehung zu einer bestimmten Sprache vorhanden?

Einige Probleme, Schwierigkeiten am Beispiel Deutsch:

- - Unterschiedlichste Verschriftungsmöglichkeiten
- - Ähnlich klingende Laute
- - Lang / kurz gesprochene Laute
- - Buchstabenstellung im Wort / Richtung
- - Groß- Kleinschreibung
- - Homonyme
- - Homophone
- - Homographe

Allgemeine Fördergrundsätze

- - Lob für die Anstrengungsbereitschaft
- - Erfolgserlebnisse sichern
- - **beachten:**
- **Regeln vereinfachen, Ausnahmen meist weglassen**
- - Viel Zeit lassen
- - Keinen Druck ausüben
- - Multisensorisches Lernen
- - Strukturiertes Arbeiten und Lerntechniken
- - Unterschiedliche Laut-Buchstaben-Zuordnung verdeutlichen
- - **Verbal-akustische Fertigkeiten fördern:**
- **Bildung der Laute bewusst demonstrieren; betont langsames „Dehnsprechen“; Abkürzungen vermeiden**
- - Kassette zum Lehrbuch kaufen

Grundsätze für den Fremdsprachenunterricht

- - Einstieg erleichtern
- - Stärkere Gewichtung der mündlichen Leistung
- - Positive Lehrerkommentare
- - Systematische Grammatikvermittlung
- - Leicht lesbare Arbeitsmaterialien
- - ***Keine Bewertung der Rechtschreibfehler bei der Übersetzung vom Deutschen ins Tschechisch:***
- - Mehr Zeit lassen
- - In kleinen Schritten vorgehen
- - Multisensorisches Lernen ermöglichen
- - ***Entspannung einplanen:***
- kurze Entspannungszeiten steigern den Lernerfolg und v.a. die Leistungen bei Überprüfungen
- - Lernsituation und Leistungssituation deutlich trennen
- - Klar strukturiertes Vorgehen
- - Aussprache und Schreibweise in zwei getrennten Schritten lernen und dann verknüpfen
- - Vorsicht bei offenem Unterricht

Tipps für das Vokabellernen

- - mit Hilfe von Karteikarten
- - Zweifarbig Fremdsprache – Deutsch
- - In Blöcken zu max. 5 Wörtern schreiben, großformatig
- - Max. 2 bis 5 Wörter pro Tag üben
- - Wörter auf Kasette sprechen, abhören, nach jedem Wort Pause drücken und tschechische Bedeutung nennen
- - Multisensorisch (lesen, schreiben, sprechen, hören, malen, bewegen, auf dem PC schreiben,..)
- - Bei unregelmäßigen Verben sofort alle Formen lernen!
- - Keine Beispielsätze im Vokabelheft zwischen deutschem Wort und tschechischer Bedeutung
- - Spielerische Vertiefung

Außerschulische Förderung

- Wie kann eine Fremdsprachen-Förderung in der lerntherapeutischen Praxis aussehen?
- - „Prävention“: Therapeutische Förderung beim Erwerb der deutschen Schriftsprache bei Lese-
- Rechtschreibschwäche so früh wie möglich !
- - Zu Beginn des Fremdsprachenerwerbs hat eine Förderung in diesem Bereich Vorrang vor einer Förderung in der Muttersprache.
- - Fremdsprachenförderung bei Legasthenie folgt den gleichen Grundsätzen wie die Legasthenie-Therapie selbst:
- Zusammenhänge herstellen, Gemeinsamkeiten aufzeigen, Regelmäßigkeiten herausarbeiten
- sowohl in der Rechtschreibung als auch in der Grammatik; Arbeit im „basalen Bereich“; Lern- und Arbeitstechniken; Selbstbewusstsein stärken
- - Für die außerschulische Förderung gelten selbstverständlich die o.g. allgemeinen Fördergrundsätze sowie die genannten didaktischen Grundsätze für den Fremdsprachenunterricht.

Literatur:

- Sellin, Katrin (2004): *Wenn Kinder mit Legasthenie Fremdsprachen lernen*. München: Ernst Reinhardt-Verlag
- Zelinková, Olga (2006): *Cizí jazyky a specifické poruchy učení*. Havlíčkův Brod: Tobiáš
- **Empfehlungen – im Internet:**
- http://referaty.atlas.sk/prirodne_vedy/biologia_a_geologia/3544/?print=1
- <http://www.arbeitsblaetter.org/ab.php>